

Ressort: Politik

Linke droht mit Klage auf Herausgabe von Akten für NSA-Ausschuss

Berlin, 04.05.2014, 08:18 Uhr

GDN - Die Obfrau der Linksfraktion im NSA-Ausschuss des Bundestages, Martina Renner, hat die Bundesregierung davor gewarnt, dem Kontrollgremium die Herausgabe wichtiger Dokumente zu verweigern. Die Regierung sei gesetzlich zur Kooperation verpflichtet.

"Wenn sie die Unterstützung der Aufklärungsarbeit verweigert, werden wir notfalls auch klagen müssen", sagte Renner "Handelsblatt-Online". "Ich rate der Regierung sehr, ihren Pflichten bis ins Letzte nachzukommen", fügte die Linke-Politikerin hinzu. "Sonst riskiert sie einen Großkonflikt mit dem Parlament." Renner reagierte auf einen "Spiegel"-Bericht, wonach der NSA-Untersuchungsausschuss voraussichtlich nur einen eingeschränkten Zugang zu den Akten der Bundesregierung bekommen soll. So seien etwa Informationen über das No-Spy-Abkommen mit den USA tabu. Es handele sich nach Auffassung der Regierung um einen Kernbereich der exekutiven Eigenverwaltung und zudem um ein laufendes Verfahren. Weiterhin sei fraglich, ob die Parlamentarier Unterlagen über die Zusammenarbeit mit den Geheimdiensten in den USA und Großbritannien erhielten. Dafür müsse das Einverständnis der ausländischen Partner eingeholt werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34030/linke-droht-mit-klage-auf-herausgabe-von-akten-fuer-nsa-ausschuss.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619